

Vorwort

Autor(en): **Kummer, P.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **15 (1976)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Lieber Leser

Hauptsächlich drei Dinge sind es, die den vorliegenden neusten Band des Heimatbuches von früheren unterscheiden. Seit längerem war es üblich, dass ein Vorstandsmitglied die gesamte Redaktionsarbeit besorgte. Diesmal aber liess sich niemand den «Schwarzen Peter» zuspielen, weshalb erstmals ein Zweierteam die redaktionelle Verantwortung übernimmt, die ebenfalls erstmals in der Geschichte des Heimatbuches eine Frau gleichberechtigt mitträgt. Das ist nicht nur ein längst fälliges Zeichen der Zeit; die vorzügliche Zusammenarbeit mag auch Ansporn für kommende Jahre sein und mithelfen, das Heimatbuch auch unter wechselnden Umständen als dauernde Einrichtung zu gewährleisten. Ein bedeutsamer, allerdings naheliegender Wechsel besteht in folgendem: Nachdem wir aus finanziellen Gründen jahrelang auswärtige Firmen zur Herstellung des Heimatbuches hatten heranziehen müssen, konnte nun erstmals wieder eine Meilemer Firma damit beauftragt werden: die bekannte, in unseren Spalten auch schon gewürdigte Vontobel-Druck AG in Feldmeilen. Wir möchten es allerdings nicht unterlassen, der Buchdruckerei Tanner in Erlenbach für die mehrjährige, gute Zusammenarbeit zu danken.

Was sich über all die Jahre nicht geändert hat, ist die Zielsetzung des Heimatbuches: Es will – gewissermassen als Ortsgeschichte in Tranchen – möglichst anschaulich und anregend dokumentieren, was in der Gemeinde aus alten Zeiten überliefert wird (z.B. an Baudenkmalern: Grüner Hof), von was wir Abschied zu nehmen haben (z.B. Gewerbeschule) und was weiterblüht und eine Aufgabe auch für die Zukunft ist (z.B. Hohenegg). Einzelne Aufsätze sind mehr referierend, andere mehr persönlich gefärbt,

wieder andere eine Mischung davon. Falls jemand – weil er selber von einer andern Konzeption ausgeht – sich eine neutralere Behandlung des Themas Gewerbeschule gewünscht hätte, so möge er zum voraus die zynisch-unsachliche Meinung zur Kenntnis nehmen, wie sie von amtlicher Seite geäußert wurde: «Hat die Berufsschule in einem Dorf bisher als Randerscheinung ein ... Dasein in einem Werkgebäude gefristet, so wird sie bei der leisesten Andeutung einer Aufhebung unweigerlich zu einem Kulturfaktor ... erhoben». («Pro Juventute», Jan./März 1971). Er wird dann dem Engagement des Schulleiters und Heimatbuchverfassers die innere Berechtigung nicht mehr absprechen können. – Wissen Sie, lieber Leser, was sonst sich Jahr für Jahr gleich bleibt? Dass die Bände ganz anders herausgekommen, als sie geplant wurden. Da gibt es fest zugesagte Artikel, die nicht eintreffen, und solche, die viel länger ausfallen, als man sich das gedacht hatte. So kann es dann geschehen, dass der Band anschwillt, wie eben auch wieder dieses Jahr! Die Konsequenz wird sein, dass wir in Zukunft viel längerfristig disponieren müssen und den Autoren die Veröffentlichung nicht mehr zu einem bestimmten Zeitpunkt garantieren können. Es bleibt uns am Schluss, allen zu danken, die auf irgend eine Weise zum Gelingen auch dieses Bandes beigetragen haben.

Meilen, im September 1975

Für die Redaktion: P. Kummer

Vorstand der Vereinigung Heimatbuch Meilen

Präsident: Dr. Heiner Peter, Hürnen 57

Vizepräsident: Arnold Altorfer, a. Primarlehrer, Bruechstr. 216

Aktuarin: Dr. Kathrin Asper-Bruggisser, Plattenstr. 98

Quästorin: Margrit Schumann-Dienemann, Bünishoferstr. 48

Grafische Gestaltung: Johannes Rüd, Grafiker,
General-Wille-Str. 100

Versand: Robert Lang, Primarlehrer, Rauchgässli 16

Beisitzer: Dr. Peter Kummer, Höschstr. 49

Dr. Christoph Blocher, Rainstr. 275

Berthe Ernst-Bolleter, Feldgüetliweg 183

Rudolf Schneider, Rebbergstr. 33

Walter Weber-Glogg, a. Sekundarlehrer, Rebweg 4